

Austrian Standards Dialogforum am 15.10.2014

Dokumentation World Café

Tisch 5: Weitere Fragen, Ideen, Anregungen (Gerhart Fürst)

- Rolle und Funktion der Sprache
 - Ursprünglich zur Kommunikation
 - jetzt zur Durchsetzung von Ideologien
- Auswirkung auf Familie („Elter 1“, „Elter 2“?)
- alternierende Formen von Gendersprache
- Männer werden unter Frauen gestellt
- Frage des Werts für die Wirtschaft
- Frage, ob wir Veränderung von Sprache brauchen
- Die 1. Person Plural verwirklicht die Geschlechtergerechtigkeit, weil der Artikel „die“ weiblich ist.
- Es gibt nur zwei Geschlechter – das ist unveränderbar.
- Zwei Geschlechter sind nicht ausreichend – Transgender ist zu berücksichtigen, neue Rollenbilder entstehen.
- unterschiedlicher Umgang mit dem Thema in unterschiedlichen Generationen
- Das einzig Konstante an der Sprache ist die Veränderung!
- Wissenschaftliche Grundlage versus Praxis der Gendersprache
- Die Beschäftigung mit gendergerechter Sprache in der Politik lenkt von den wirklichen Problemen ab.
- Umgang mit gendergerechter Sprache ist willkürlich
- Wie / Nach welchen Kriterien werden die Mitglieder des Normungskomitees ausgewählt?